

u. Werkzeugen zur Herstellung vorgenannter u. verwandter Artikel. Das Grundstück der Ges. umfasst 1 ha 31 a 8 qm. Die Fabrikgebäude nebst Dampfkessel- und Maschinengebäude, Speisesaalgebäude, Lagerschuppen- und Kistenschuppengebäude, sämtlich ab 1895 erbaut, sind mit M. 238 940 in der Sächs. Landes-Brandversich.-Anstalt versichert. An Masch. sind vorhanden: 1 liegende Hochdruck-Ventil-Dampfmasch. 52 eff. PS., 1 liegende Einzylinder-Dampfmasch., 100 eff. PS., 1 liegender Zylinderkessel mit 50 qm Heizfläche, 1 Cornwall-Dampfkessel mit 75 qm Heizfläche, ferner eine grosse Anzahl von modernen Arbeitsmasch. Zugänge auf Anlage-Konti 1908 u. 1909 M. 35 974 bzw. 43 000. Zirka 400 Arb. u. Beamte.

Kapital: M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 125 000 zu 4½ %.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % z. R.-F. (Grenze 20 % des A.-K.), 4 % Div., vertragsm. Tant. an Vorst., 10 % Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen jährl. Vergütung von zus. M. 4000), Rest Super-Div. bzw. zu Sonderrücklagen.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke 99 364, Gebäude 329 542, Masch. 31 947, Lackier- u. Trockenofen 4874, elektr. Licht- u. Gasanlage 4120, Pferde, Wagen u. Geschirr 1, Arbeitsmasch. 80 486, Werkzeuge 42 346, Kontor- u. Fabrikinventar 4164, Steine, Platten u. Lithographien 16 115, Kassa u. Wechsel 5642, Waren 144 435, Fabrikat.-Kto 120 194, Debit. 144 531, Zoll-Kaut. 9003. — Passiva: A.-K. 700 000, Hypoth. 125 000, Kredit. 67 862, R.-F. 26 532 (Rüekl. 4418), Delkr.-Kto 1811, Spez.-R.-F. 50 000, Div. 56 000, Tant. an A.-R. 5594, Vortrag 3963. Sa. M. 1 036 765.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikat.- u. Handl.-Unk., Zs. etc. 149 093, Abschreib. 50 878, Gewinn 119 977. — Kredit: Vortrag 47 137, Warenbruttogewinn 272 812. Sa. M. 319 949.

Kurs Ende 1907—1909: 108,50, 110, 124 %. Eingeführt am 23. Mai 1907 an der Dresdner Börse zum ersten Kurse von 108 %.

Dividenden 1899—1909: 7, 5, 0, 0, 4, 6, 6, 7, 7, 8 %, Coup.-Verj.: 5 J. (K.)

Direktion: Rich. Treibmann.

Prokuristen: Rich. Hadank, Rob. Meissner.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Komm.-Rat Jul. Haase, Cölln; Stellv. Bank-Dir. Franz Louis Ernst, Ernst Sieverts, Rud. Mietzsch, Dresden.

Zahlstelle: Dresden: Mitteldeutsche Privatbank.

Metall-Aetzwerke Akt.-Ges. in München.

Gegründet: 17./7. u. 11./10. 1907 mit Wirkung ab 1./1. 1907; eingetr. 20./11. 1907. Statutänd. 5./3. u. 20./4. 1909. Gründer: Max Rob. Wieland, Ulm a. D.; Moritz Lustig u. Theodor Häusermann, Wien; Ing. Jul. Erdös, New York; Jul. Loewengart u. Georg Weimbrenner, München. Sacheinlagen: Max Robert Wieland legte das von ihm unter der Firma Fabrik chemischer Metallbearbeitung Max R. Wieland in Neu-Ulm betriebene Geschäft mit den im Ges.-Vertrage aufgeführten Aktiven u. Passiven zum Werte von M. 127 071 gegen Gewährung von 58 Aktien u. Barzahlung des Restes von M. 69 071 auf das A.-K. ein. Moritz Lustig, Theodor Häusermann u. Jul. Erdös, die 99 bzw. 98 u. 49 Aktien übernommen haben, legten zur Deckung je eines Teilbetrages von M. 37 000, M. 37 000 u. bzw. M. 18 500 ihrer Aktiensschuld zu gleich hohem Wertanschlag je ihren Geschäftsanteil bei der Th. Häusermann & Co., G. m. b. H. in Wien im Nennbetrage von K 20 000, K 20 000 u. K 10 000 auf das A.-K. ein. Jul. Loewengart und Georg Weimbrenner, die je 98 Aktien übernommen haben, legten zur Deckung je eines Teilbetrages von M. 72 238 ihrer Aktienschuldigkeit in ihrer Eigenschaft als Gesellschafter der offenen Handelsgesellschaft Münchener kunstgewerbliche Metallätzerei, Weimbrenner & Co. in München das Geschäft dieser Ges., bestehend in einer Anstalt für Ätzung sogen. chemischer Gravierungen nebst Färbung sämtl. Metalle u. Anfertig. von äusseren Uhrausstattungen u. Firmenschildern, mit den im Ges.-Vertrag aufgeführten Aktiven u. Passiven zum Gesamtwert von M. 144 477 auf das A.-K. ein.

Zweck: Erwerb sämtl. Geschäftsanteile der Ges. Th. Häusermann & Co. G. m. b. H. in Wien, sowie die Übernahme u. der Fortbetrieb der Geschäfte der Firmen: Münchener kunstgewerbliche Metallätzerei Weimbrenner & Co. in München u. Fabrik chemischer Metallbearbeitung Max R. Wieland in Neu-Ulm, insbesondere die Fabrikation chemischer Metallgravierungen u. aller einschlägigen Artikel. 1909 beteiligte sich die Ges. bei der Gründung einer französ. Akt.-Ges. (A.-K. Frs. 500 000), die sich mit der Fabrikation u. dem Handel aller in die Schilderindustrie einschlägigen Artikel befassen wird.

Kapital: M. 1 050 000 in 1050 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 5./3. 1909 um M. 550 000 in 550 Aktien zu pari. Fabrikant Moritz Lustig in Wien legte auf das erhöhte Kapital gegen Gewährung der neuen 550 Aktien die ihm gegen die Ges. zustehende Darlehnsforderung zu M. 550 000 ein.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Debit. 499 472, Bankguth. 90 459, Staatspap. und Pfandbr. 200 640, Kassa 1287, Wechsel, 866, Beteilig. 762 426, Hypoth. 44 621, Metalle u. Rohmaterial. 21 328, Waren 9645, Anlagen 28 865, Handl.-Utensil. 1726, Fabrik- do. 1112, Werkzeuge 1, Emballagen 1, Kontoreinricht. 1, Ausstellungs-Mobil. 1. — Passiva: A.-K. 1 050 000, R.-F. 13 986, Kredit. 204 235, Gewinn 394 223. Sa. M. 1 662 455.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikbetrieb, Löhne, Reparatur., Kraft, Licht, Delkr., Miete, Handl.-Unk., Saläre, Provis., Reisespesen etc., 249 278, Abschreib. 11 813, Reingewinn